

Tampa 32

**Touchscreen Kassensystem für
Handel und Systemgastronomie**

HEYTEC



Daten- und Kassensysteme

HeyTec Daten- und Kassensysteme

Pirolweg 5

D-04451 Borsdorf (bei Leipzig)

Telefon +49 (0) 34291 23452

Telefax +49 (0) 34291 23453

Email info@HeyTec-Kassen.de

Internet <http://www.HeyTec-Kassen.de>

produced by:



KasSys GmbH Hannover

Allgemeines

Moderne Kassensysteme sollen im Kassenbereich außerordentlich schnell erlernt und sicher bedient werden können. Andererseits wird von Kassensystemen, bedingt durch den harten Wettbewerb sowie die wesentlich höheren Anforderungen von Banken bei der Kreditvergabe, jederzeit optimaler Überblick über das Unternehmen erwartet.

Tampa ist eines der ersten Touchscreen-PC-Kassensysteme auf dem deutschen Markt. Bereits 1994 erstmalig auf einer Messe präsentiert, ist Tampa bis heute beliebt bei vielen Anwendern, und war richtungweisend für viele Touchscreen-Kassensysteme.

Die besonders einfache Bedienung, der komplette Funktionsumfang und die hohe Zuverlässigkeit sorgten dafür, dass Tampa in unterschiedlichsten Umgebungen vom Einzelplatzsystem bis hin zu großen Netzwerken im Einsatz ist.



Die aktuelle Version von Tampa ist:

Tampa
32.

Die 32-Bit-Version von Tampa bietet gegenüber der nach wie vor erhältlichen und auch weiter unterstützten 16-Bit-Version eine noch weiter vereinfachte Bedienung, größere Flexibilität im Statistikbereich, sowie durch vielfältige Installationsoptionen optimale Anpass-

sungsmöglichkeiten an die jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten.

Tampa ist komplett mehrsprachig ausgelegt (derzeit verfügbar deutsch und englisch). Jedoch kann auch beispielsweise eine Kasse im Netz deutsch, eine andere englische Anzeigen aufweisen. Es besteht jedoch darüber hinaus die Möglichkeit, die Sprache bedienerabhängig einzustellen. Ein deutscher Bediener erhält alle Dialoge und Anzeigen auf deutsch, ein englisch sprechender Mitarbeiter auf englisch. Es besteht weiter die Möglichkeit, bestimmte Bestelldrucker in einer anderen Sprache drucken zu lassen, beispielsweise um der internationalen Belegschaft in der Küche Rechnung zu tragen.

Das Frontoffice

Gerade in Zeiten häufig wechselnden Personals ist es wichtig, das neue Mitarbeiter eine Kasse intuitiv bedienen können. Die Einarbeitungszeit soll so kurz wie möglich sein, Bedienungsfehler sollen soweit wie möglich vermieden werden, aber zumindest jederzeit nachvollziehbar sein.

Diese Anforderungen werden von Miami-Touchscreensystemen optimal erfüllt. Am Bildschirm sind in jeder Situation ausschließlich die Funktionen zu sehen, die auch für den Anwender relevant sind.

Tampa bot bereits in seiner ersten Version die Möglichkeit, Artikel im Klartext anzuzeigen. Das Erlernen von Artikel- bzw. PLU-Nummern ist nicht erforderlich, Fehlbedienungen beispielsweise durch Zahlendreher werden vermieden.

Tampa32 wurde hier noch weiter verbessert. Trotz umfangreicherer Funktionen konnte das Bildschirmlayout noch übersichtlicher gestaltet werden. Kontroll- und Protokollfunktionen überwachen jederzeit alle Sonderfunktionen.

Die Anzahl der über eine Direkttaste aufzurufenden Artikel ist unbegrenzt. Pro Maske stehen 30 bis 63 Tasten zur Verfügung, die dann entweder einen Artikel direkt aufrufen können, oder aber auf eine weitere Maske verweisen. Wie tief Sie diese Masken hintereinander stapeln, ist einzig und allein von Ihren Artikeln und Ihrem Betrieb abhängig. Falls Sie mit jeder Taste Ihrer Hauptmaske auf eine Folgemaske

verweisen, können Sie mit nur 2 Tastendrücken über 5000 Artikel direkt aufrufen. Bei 3-stufiger Anlage der Masken stehen bei Bedarf weit über 100000 Artikel im Zugriff!

Darüber hinaus können mit 14 Fixtasten die am häufigsten benötigten Warengruppenseiten in jeder Situation direkt angesprochen werden.

Zu jeder Artikeltaste können bis zu 60 Zusatzoptionen hinterlegt werden, zum Beispiel Beilagenänderungen oder Artikelvariationen.

Selbstverständlich können Artikel auch bei entsprechender Hardware-Auslegung über Barcodescanner aufgerufen werden.

Tampa unterstützt auch die Verarbeitung von Presse-Barcodes, in denen Preis und MWST-Satz verschlüsselt ist. Presseprodukte müssen nicht in der Artikeldatei angelegt werden.

In einer Liste wird übersichtlich aufgeführt, welche Artikel bereits boniert wurden. Hier können auch einfach Stornierungen durchgeführt werden (Sofortstorno oder, bei entsprechender Zugangsberechtigung, nachträgliches Storno). Auch Preisänderungen, Rabatte (über Rabattgruppen oder Direkteingabe der Rabatte) können einfach und schnell erfolgen.

Für alle Sonderfunktionen können Zugangsberechtigungen hinterlegt werden. Damit steuern Sie, welcher Ihrer Mitarbeiter bestimmte Funktionen ausführen darf.

Es können bis zu 99 Vorgänge „geparkt“ werden, um einen reibungslosen schnellen Kas senablauf auch dann zu gewährleisten, wenn ein Kunde im letzten Moment unschlüssig ist, oder erst sein Geld suchen muss. Dadurch ist die Parallelbearbeitung mehrerer Kunden gleichzeitig an einer Kasse möglich. Durch Abziehen des Bedienschlüssels wird dessen Vorgang automatisch geparkt, nach erneutem Aufsetzen wird der Vorgang automatisch wieder aufgerufen.

Rechnungslegung

Für die Rechnungslegung kann zwischen Kas senbondruck, Rechnungsdruck und Abrechnung ohne Druck gewählt werden.

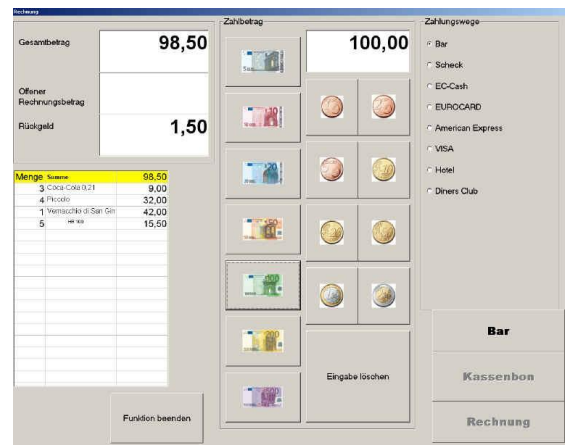
Selbstverständlich können für jeden Druckvorgang unterschiedliche Drucker und Druckertreiber hinterlegt werden.

Für jeden Drucker haben Sie die Wahl zwischen Textdruck oder Grafikdruck. Herkömmliche Bondrucker arbeiten zeichenorientiert. Im Textdruck sind diese Drucker extrem schnell, dafür ist der Grafikdruck optisch ansprechender. Sie können (bei Druck im Grafikmodus) Ihr Firmenlogo hinterlegen und mit ausdrucken.

Sie können also beispielsweise Kassenbons im schnellen Textdruck erstellen, Rechnungen dagegen im Grafikdruck, wo sozusagen als Visitenkarte Ihres Hauses, Ihr Logo mit gedruckt wird.

Für Rechnungen kann die Adresse des Kunden eingegeben werden. Auf Wunsch erscheint diese Abfrage ab einer vorzugebenden Rechnungshöhe automatisch (in Deutschland werden Rechnungen ab 100,- Euro nur mit aufgedruckter Adresse vom Finanzamt akzeptiert!).

Tampa verfügt über die Möglichkeit, den Zahlungsbetrag mit automatischer Rückgeldberechnung einzugeben. Die Zahlungsbetragseingabe kann wahlweise über Direkteingabe des Betrages oder über die sogenannte Scheinstückelung erfolgen. Dabei ist es einstellbar, ob die Zahlungsbetragseingabe obligatorisch ist, oder nur dann durchgeführt werden kann, wenn der Bediener sich das Rückgeld vom System errechnen lassen will.



Bereits gedruckte Rechnungen können (vor Durchführung des Tagesabschlusses), bei entsprechender Zugangsberechtigung, einfach zurück geladen werden, um diese entweder erneut zu drucken, oder um fehlerhaft gebuchte Rechnungen zu korrigieren, oder für Rechnungen, die zunächst ohne Belegdruck ge-

bucht wurden, nachträglich einen Beleg zu drucken.

Backoffice

Die Anforderungen im Büro an ein modernes Kassensystem sind außerordentlich vielfältig.

Stammdaten sollen sehr schnell und einfach angelegt werden, um auch täglich wechselnde Artikel erfassen zu können. Erhöhte Anforderungen von Kreditgebern erfordern aussagefähige Statistiken. Die schwierige Situation von Mitarbeitern erfordert leider häufig besondere Kontrollmechanismen.

Tampa ist die Lösung für diese Anforderungen.

Neue Artikel sind in Sekunden angelegt und stehen dann auf allen Kassen des angeschlossenen Netzes zur Verfügung. Neue Bediener können sofort angelegt werden. Die Kontrollmöglichkeit ist naturgemäß größer, wenn ein Bediener mit seiner persönlichen Kennung arbeitet, als wenn er zum Beispiel als „Bediener 9“ angelegt ist.

Über umfangreiche Einstellungsmöglichkeiten kann Ihr System genau an Ihren Bedarf angepasst werden.

Für jede Sonderfunktion kann 9-stufig eingestellt werden, wer diese Funktion ausführen darf.

Auswertungen

Sie haben jederzeit Zugriff auf sämtliche erzeugten Daten. Alle Einzelbuchungen, die mit der Kasse gebucht wurden, können jederzeit angesehen werden.

Alle Abschlussdaten können auch rückwirkend gedruckt werden.

Warengruppen Statistik	000542	Seite 1 von 1
Datum	07.05.2003	
Firma	Ronald Höhn Homeoffice * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	

Warengruppen	Menge	netto	MwSt	brutto
Biere	1	4,61	0,74	5,35
Softdrinks	2	4,75	0,75	5,50
Spirituosen	2	6,90	1,10	8,00
Getränke	5	16,26	2,59	18,85
Artikel-Optionen	1	0,00	0,00	0,00
Optionen	1	0,00	0,00	0,00
Hauptgerichte	7	135,00	21,60	156,60
Speisen	7	135,00	21,60	156,60

Finanzbericht	000542	Seite 1 von 1
Datum	30.04.2003	
Firma	Ronald Höhn Homeoffice * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	

	Nettobetrag	Brutto	Anzahl Rechnungen	Umsatz pro Rechnung	Anzahl Kunden	Umsatz pro Gast
Tageschicht	151,26	175,45	4	43,86	4	43,86
Gesamtumsatz	151,26	175,45	4	43,86	4	43,86

Warengruppen	Nettobetrag	Brutto
Biere	4,61	5,35
Softdrinks	4,75	5,50
Spirituosen	6,90	8,00
Getränke	16,26	18,85
Artikel-Optionen	0,00	0,00
Optionen	0,00	0,00
Hauptgerichte	135,00	156,60
Speisen	135,00	156,60

Bedienerbericht	kassiert		bedient		Gutschein	gesamt
	Nettobetrag	Brutto	Nettobetrag	Brutto		
0001 - Heinz Heiser	151,26	175,45	151,26	175,45	352,65	528,10
Buchungsanzahl	14					
Nettobetrag	151,26					
MwSt	7,00	%	0,00			
	16,00	%	24,19			
Gesamtbetrag	175,45					
Storno	0,00					
Gutschein	352,65					

Artikel-Statistik	000542	Seite 1 von 1
Datum	07.05.2003	
Firma	Ronald Höhn Homeoffice * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	

Artikel	Menge	Preis netto	MwSt	brutto					
Flas 0,5 l	1	5,35	4,61	0,74	5,35				
Biere									
Coca-Cola 0,2 l	1	3,00	2,59	0,41	3,00				
Fanta 0,2 l	1	2,50	2,16	0,34	2,50				
Softdrinks									
Rosinen 0,2 l	2	0,00	4,75	0,00	0,75	0,00	0,00	0,00	5,50
	2	4,00	6,80	1,10	8,00				
Spirituosen									
mit Filetsteak	2	0,00	6,90	0,00	1,10	0,00	0,00	0,00	8,00
	1	3,60	0,00	0,00					
Artikel-Optionen									
Colasane flüßig	1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21,00
Grillplatte	1	21,00	18,10	2,90	21,00				
Gulasch mit Nudeln	1	24,00	20,69	3,31	24,00				
Putenschnitzel "indische Art"	1	19,50	16,81	2,69	19,50				
Putenschnitzel "indische Art"	1	21,50	18,53	2,97	21,50				
Flaumsteak "Nieren Art"	1	27,00	23,28	3,72	27,00				
250 g Stangenspagel, Holls	1	25,00	24,66	3,94	25,00				
Wiener Schnitzel	1	15,00	12,93	2,07	15,00				
Hauptgerichte	7	0,00	135,00	0,00	21,80	0,00	0,00	0,00	156,80

Täglicher Artikelbericht

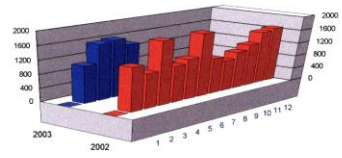
Mit dem optionalen erweiterten Statistikmodul können diese Buchungen darüber hinaus in beliebiger Form zusammengestellt werden. Sie können in diesem Modul definieren, welche Daten Sie am Bildschirm sehen wollen, und nach welchen Daten Sie auswählen wollen. Dabei sind beliebige Kombinationen möglich, zum Beispiel nach Datum, nach Bediener, nach Artikel, danach, ob eine Rechnung zurückgebucht wurde, und vieles mehr.

Durch diese nahezu grenzenlosen Selektionsmöglichkeiten bietet Tampa mit seinem Statistikmodul Ihnen einen Betriebsüberblick in nicht gekanntem Ausmaß.

Jahresauswertung 2003	07.05.2003	18:10:47
Ausdruck	Ronald Höhn Homeoffice * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	

	2003				2002				Entwicklung	
	brutto	netto	Rechn.	Gäste	brutto	netto	Rechn.	Gäste	brutto	Rechn.
Januar	1.086,80	936,90	1	44	1.270,30	1.095,09	1	47	-14,45%	0,00%
Februar	1.822,60	1.399,65	1	33	1.010,50	871,12	2	48	80,27%	-50,00%
März	1.674,00	1.443,10	1	54	1.630,00	1.577,56	1	54	-8,92%	0,00%
April	1.484,07	1.279,65	76	198	1.065,30	918,37	1	55	39,31%	7.500,00%
Mai	119,50	102,16	2	63	1.150,00	1.025,96	1	46	90,04%	100,00%
Juni					1.648,00	1.593,10	1	81	-100,00%	-100,00%
Juli					1.056,00	910,34	1	33	-100,00%	-100,00%
August					923,20	795,86	1	46	-100,00%	-100,00%
September					1.104,30	951,98	1	58	-100,00%	-100,00%
Oktober					1.259,10	1.085,43	1	79	-100,00%	-100,00%
November					1.579,50	1.361,64	1	101	-100,00%	-100,00%
Dezember					1.641,50	1.415,09	1	58	-100,00%	-100,00%
Gesamtsatz	5.986,97	5.161,47	81	322	15.777,70	13.601,46	13	686	-62,09%	523,08%
Umsatz pro Rechnung	73,91	63,72			1.213,67	1.046,27				-93,91%
Umsatz pro Gast	18,59	16,03			23,00	19,83				-19,16%

Umsatz



Jahresauswertung

Wochentagsvergleich	September 2005	Seite 1 von 1
Datum	23.03.2006	
Firma	Ronald Höhn * Hannover / Unverkäufliche Händler-Demosoftware	

	Umsatz 2005				2004				2004				
	Tagabrucht	Montagsbrucht	Sonntagsbrucht	gesamt	Montagsbrucht	Sonntagsbrucht	gesamt	Tagabrucht	Montagsbrucht	Sonntagsbrucht	gesamt		
Di 1.9	0,00	0,00	0,00	0,00	21,8	1.281,00	-2.811,00				21,8	67	205
Fr 2.9	0,00	0,00	0,00	0,00	27,8	7.879,20	-7.879,20				27,8	319	319
Sa 3.9	0,00	0,00	0,00	0,00	20,8	14.605,10	-14.605,10				20,8	260	260
So 4.9	0,00	0,00	0,00	0,00	28,8	18.812,20	-18.812,20				28,8	465	465
Mo 5.9	0,00	0,00	0,00	0,00	30,8	30.048,00	-30.048,00				30,8	800	800
Di 6.9	0,00	0,00	0,00	0,00	31,8	24.000,20	-24.000,20				31,8	604	604
Mi 7.9	0,00	0,00	0,00	0,00	1,8	27.744,00	-27.744,00				1,8	95	95
Do 8.9	0,00	0,00	0,00	0,00	2,8	31.232,00	-31.232,00				2,8	290	290
Fr 9.9	0,00	0,00	0,00	0,00	2,8	24.846,40	-24.846,40				2,8	95	95
Sa 10.9	0,00	0,00	0,00	0,00	4,8	46.480,00	-46.480,00				4,8	1.132	1.132
So 11.9	0,00	0,00	0,00	0,00	5,8	41.764,00	-41.764,00				5,8	1.290	1.290
Mo 12.9	0,00	0,00	0,00	0,00	8,8	61.680,00	-61.680,00				8,8	1.379	1.379
Di 13.9	0,00	0,00	0,00	0,00	7,8	84.212,00	-84.212,00				7,8	1.862	1.862
Mi 14.9	0,00	0,00	0,00	0,00	8,8	52.692,00	-52.692,00				8,8	1.560	1.560
Do 15.9	0,00	0,00	0,00	0,00	8,8	61.888,00	-61.888,00				8,8	1.800	1.800
Fr 16.9	0,00	0,00	0,00	0,00	10,8	69.832,00	-69.832,00				10,8	1.712	1.712
Sa 17.9	0,00	0,00	0,00	0,00	11,8	72.032,00	-72.032,00				11,8	1.800	1.800
So 18.9	0,00	0,00	0,00	0,00	12,8	79.857,70	-79.857,70				12,8	1.813	1.813

Monatsauswertung

Besondere Funktionen

Internet-Updates

Bei Abschluss eines optionalen Software-Wartungsvertrages können Updates automatisch nachts aus dem Internet herunter geladen werden. Diese werden dann automatisch eingespielt, so dass Sie stets auf dem aktuellsten Software-Stand sind.

Sicherheitsfunktionen

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, verfügt Tampa über eine Vielzahl von Funktionen, die auch im Problemfall, der häufig durch Hardware- oder Netzwerkkomponenten verursacht wird, eine Weiterarbeit ermöglicht.

Tampa verfügt über einen automatischen Systemservice, der nachts zu vorgegebener Zeit

Ihre Daten sichert, Ihre Datenbanken überprüft, komprimiert und gegebenenfalls repariert, und eventuell vorliegende Updates installiert.

Im Netzbetrieb verfügen die Kassen über eine Notbetriebsfunktion bei Ausfall des Servers oder Backoffice-PC's, oder der Netzverbindung zu diesen Geräten. Bei Verlust der Netzverbindung können die Kassen lokal weiter arbeiten, so dass kein Totalausfall des Systems eintritt.

Optional wird ein Fernwartungsmodul angeboten, wodurch möglicherweise beschädigte Dateien oder andere Softwarebedingte Probleme direkt aus der KasSys-Zentrale ohne Reisezeit und Reisekosten schnell behoben werden können.

Gutscheinverwaltung

Die **Gutscheinverwaltung** ermöglicht den Druck von nummerierten Gutscheinen. Diese können mit einem Barcode versehen werden, der dann die Gutscheinnummer und den Betrag beinhaltet.

Es kann ein Verfallsdatum, jeweils gerechnet ab Ausgabezeitpunkt, mit ausgedruckt werden. Hierbei kann eingestellt werden, ob eine Gutscheinannahme nach Verfallsdatum noch möglich ist, oder ob dies vom System abgelehnt wird.

Bei Einlösung des Gutscheines wird geprüft, ob der Gutschein in der Datenbank überhaupt vorhanden ist, ob der Betrag auf dem Gutschein mit dem gespeicherten Ausgabebetrag übereinstimmt, und natürlich, ob der Gutschein vielleicht bereits eingelöst wurde oder ob das Verfallsdatum überschritten ist.

Getränkeverwaltung

Für Supermärkte und Getränkemärkte ist die **Getränkeverwaltung** wichtig. In diesem Fall wird eine Flasche gescannt, danach erfolgt eine Abfrage, ob z.B. eine Flasche, oder ein 6-Pack, eine 11er-Kiste oder eine 24-Kiste verkauft wird.



Altersprüfung

Artikel können mit einem Alterskennzeichen versehen werden. Beispielsweise dürfen Spirituosen oder manche Filme nur an Erwachsene verkauft werden.

In diesem Fall erscheint ein Hinweis am Kassens-Bildschirm, und der Verkäufer wird darauf hingewiesen, sich im Zweifelsfall (wenn der Kunde jünger sein könnte), den Ausweis zeigen zu lassen.

Dadurch sind Sie, auch im Hinblick auf nun häufig durchgeführte Testkäufe, auf der sicheren Seite, um nicht mit Gesetzen in Konflikt zu kommen.

Hardware

Tampa wird im Standard mit der Panasonic Stingray JS-950WS oder der Panasonic JS-925WS ausgeliefert. Diese Kassen harmonisieren optimal mit Tampa.



Die Panasonic Kassen verfügen über umfangreiche intelligente Konzeptionsmerkmale, die sichere Funktion und langfristige Haltbarkeit gewährleisten, und die sonst so nicht zu finden sind.

Beide Kassen verfügen wahlweise über ein 12" oder ein großes 15"-Display.

Die JS-925WS ist mit einem Intel Atom-Prozessor mit 1.6 GHz ausgestattet, die Stingray JS-950WS mit einem 3.2 GHz-Intel-Prozessor. Vielfältige Anschlussmöglichkeiten bereiten beide Kassen auf alle Anforderungen bestens vor.

Das Display gehört von Bedienbarkeit und Ablesbarkeit auch unter schwierigen Lichtverhältnissen zum derzeit erhältlichen Optimum.

Ein wichtiger Punkt ist, dass Panasonic bis zu 6 Jahre nach Ende der Produktherstellung Ersatzteilversorgung zusichert. Dies ist in der Zeit häufiger Produktwechsel im PC-Bereich ein wesentliches Argument für die Investitionssicherheit, die vor allem von Systemen, die auf normalen handelsüblichen PC-Komponenten basieren, in der Regel nicht geleistet werden können.

Alternativ ist Tampa auch mit anderen Hardware-Systemen verfügbar, um das System optimal auf Ihr Unternehmen abzustimmen.

Zusatzmodule

Optional kann Tampa mit der **Warenwirtschaft** ausgestattet werden.

Sie können hier die Bestände, aufgeschlüsselt auf Rezepturen oder Stücklisten (3-stufig), detailliert verfolgen. Jederzeit ist die letzte Bestellung, der letzte Wareneingang sowie der Artikelbestand im Zugriff.

Bestellungen können manuell oder automatisch anhand von Bestellvorschlägen erzeugt werden. Die Bestellvorschläge orientieren sich dann an den vorgegebenen Mindestmengen und Sollmengen.

Die Warenwirtschaft kann mit dem MDE (mobiles Datenerfassungsgerät) erweitert werden. Damit besteht die Möglichkeit, Wareneingänge oder Inventuren direkt im Lager einzuscannen und dann in Ihr EDV-System zu übernehmen.

Waagenanbindung: Optional können preisrechende Checkout-Waagen an die Kasse angeschlossen werden. Es dürfen nur Waagen, die eine allgemeine Zulassung haben, angeschlossen werden.

Die optionale **Kundenverwaltung** kann wahlweise über Kundenkarten oder über direkte Bildschirmeingabe verwaltet werden.

Kunden können in unterschiedliche Kundengruppen (z.B. VIP-Kunde, Stammkunde) eingeteilt werden. Über den Kunden können automatische Rabattgruppen oder Preisstufen zugeordnet werden. Auf Wunsch auch über eine Bonus-Verwaltung, die automatisch beispielsweise beim Kauf des 10. Artikels einer bestimmten Kategorie einen 11. Artikel kostenlos bucht.

Außerdem wird eine automatische Guthaben-Verwaltung oder ein Kundenkredit verwaltet, natürlich mit den erforderlichen Auswertungsmöglichkeiten.

Ein Kundenkartensystem ermöglicht die Buchung auf Kunden- oder Personalkonten. Es ist eine Schnittstelle zu dem Personalverwaltungssystem AIDA verfügbar, welches beispielsweise in Kantinen die Buchung direkt auf das Mitarbeiterkonto ermöglicht. Über einen Transponder- oder Magnetkartenleser erfolgt die eindeutige Zuordnung zum jeweiligen Buchungskonto.

Für Filialbetriebe oder Unternehmen, die mehrere Kassen in unterschiedlichen Outlets oder Kostenstellen einsetzen, ist die **Filialverwaltung** erhältlich. Hier können nun beliebige Kassen zu Filialen oder Kostenstellen zusammen geschlossen werden. Die Filialverwaltung kann bis zu 9-stufig angelegt werden, um auch die Struktur von Großunternehmen abzubilden. Sie erhalten Umsatzauswertungen pro Kostenstelle. Natürlich können Abschlüsse und Stammdatenpflege auch zentral durchgeführt werden mit automatischem nächtlichem Abgleich. Über eine ausgefeilte Drill-Down-Funktion können Auswertungen über Kassen, Abteilungen, Filialen, Orte, Länder oder Regionen durchgeführt werden.

Das optionale **Fakturierungsmodul** ermöglicht die Erstellung von Lieferscheinen und Rechnungen, falls Sie neben dem normalen Gastronomiebetrieb beispielsweise auch einen Großhandel betreiben. Rechnungen können ahlweise als Brutto- oder Nettorechnung erstellt werden.

Verfügbar ist auch das **Kassenbuch** Modul. Hiermit kann das Kassenbuch Ihres Unternehmens unter Berücksichtigung des DATEV-Kontorahmens einfach und sicher erstellt werden.

Mit dem **VMP-Modul** werden alle Presseverkäufe (Zeitungen und Zeitschriften) automatisch tagesaktuell an Ihren Grossisten übertragen. Dies verbessert Ihre Lieferfähigkeit bei wichtigen Presseprodukten, da Ihr Grossist umgehend nachliefern kann, wenn z.B. eine Fernsehzeitung bereits frühzeitig ausverkauft ist. Außerdem wird die Retourquote verringert. Sie müssen sich um Nachbestellungen von Presseprodukten dann keine Gedanken mehr machen.

KasSys MDE

Als Ergänzung zur Warenwirtschaft ist das Mobile Datenerfassungsgerät Zebex PDL-20 erhältlich.

Mit diesem Gerät können Sie einfach und schnell Wareneingänge, Inventuren oder Lagerumbuchungen direkt im Lager durchführen.

Die Warenerfassung kann entweder durch Einzel-Scannung oder durch Scannen des Artikels mit anschließender Eingabe der Menge durchgeführt werden. Selbstverständlich können EAN- oder Artikelnummern auch direkt über die Nummerntastatur eingegeben werden.

Anschließend werden die Buchungen in die Warenwirtschaft eingelesen. Bei Bedarf können diese im Nachhinein noch bearbeitet werden (z.B. falls die EAN-Nummer im Artikelstamm noch nicht eingepflegt war), oder sie werden gleich als Wareneingang oder Inventur gebucht.

MDE: Technische Details

- Integrierter Symbol-SE-900 Mini Laser-Scanner
- Extrem leicht (nur 126 g inkl. Akku)
- Akku-Laufzeit 24 Stunden (3.6V Lithium-Ion Akku)
- Hohe Speicherkapazität von 512 KB auf 1 MB erweiterbar
- Buchung wahlweise durch Einzel-Scan oder mit Mengeneingabe
- Datenübernahme über serielle Schnittstelle am Backoffice-PC
- Inklusive Cradle für Datenübertragung und Akku-Ladung



 Funktionsumfang	✓ = Serienmäßig O = Optional
Touchscreen-Kassensystem mit besonders einfacher Bedienung	✓
Unbegrenzte Artikelanzahl	✓
Artikelmasken mit 30 bis 63 Tasten beliebig tief zu staffeln. Tasten beliebig als Artikel- oder Warengruppentaste anzulegen. Darüber hinaus 14 Fixtasten für die am meisten benötigten Warengruppen. Mit Text oder Bildern zu versehen.	✓
Anschlussmöglichkeit für Scanner	✓
Bedieneranmeldung über Bildschirm-Tastatur, Magnetkarte, Dallas-Schlüssel, Addimat-Bedienschloss oder Ordercard-Transponderleser	✓
Sofortstorno, auch protokollierbar, nachträgliches Storno über Zugangsberechtigung geschützt. Eingabe von Stornogrund über vorgefertigte Textbausteine oder über freie Texteingabe.	✓
Schwundfunktion: Buchung des Schwundes mit zu hinterlegenden Schwundgrund, Ausdruck eines Schwund-Bons, und Protokollierung und Auswertung beim Tagesabschluss	✓
Rabattfunktion über Artikel- oder Warengruppenabhängige Rabattblätter	✓
Rabattfunktion durch Eingabe Prozentsatz, wahlweise für aktuelle Position oder für ganzen Vorgang. Rabattbetrag und Prozentsatz begrenzt.	✓
Mengenrabatt-Funktion: Automatische Berechnung von Mengenrabatt, Umsatzabhängig, abhängig von der Menge oder der Stückzahl. Wahlweise prozentualer, Stückzahl- oder Festbetragsrabatt konfigurierbar	✓
Bis zu 5 Preisstufen, pro Kasse separat schaltbar. Preisstufen auch über Zeitsteuerung automatisch umschaltbar. Artikelabhängige Preisaktionen für bestimmte Zeiträume.	✓
Negative Preise (abschaltbar)	✓
Schnell anzulegende Artikeltasten	✓
Tastefarbe und Textfarbe von Artikeltasten individuell einstellbar, alle Artikeltasten auch mit Bildern belegbar	✓
Getränkeverwaltung: Zum Beispiel scannen einer Flasche, es wird dann abgefragt, ob eine Flasche, ein 6er-Pack, eine 11er-Kiste oder eine 24er-Kiste gebucht werden soll.	✓
Pfandfunktion	✓
Mengenfunktion, auch mit Nachkommastellen	✓
Artikelwahl über Direkttaste oder über Eingabe der Artikelnummer	✓
Außer Haus Funktion konfigurierbar (wahlweise „Im Haus“ als Vorgabe, „außer Haus“ als Vorgabe oder immer MwSt-Vergabe entsprechend Artikeldatei)	✓
Pro Artikeltaste bis zu 60 Optionen möglich	✓
Einfaches Verschieben von Artikeltasten bzw. Optionen möglich	✓

Automatische Anpassung des Frontoffice-Programmes an eingestellte Bildschirmauflösung	✓
Bis zu 12 Bestelldrucker, 2 Rechnungsdrucker und 1 Berichtsdrucker voreinstellbar pro System. Zeitgesteuerte Druckumleitung einstellbar.	✓
Etikettendruckfunktion mit Barcode	✓
Mehrsprachiges System (deutsch/englisch), auf Systemebene, auf Kassenebene und auf Anwenderebene	✓
Weitere Sprachen	In Vorbereitung
Druckfunktionen im Frontoffice (Bestellungen, Kassenbons und Rechnungen) wahlweise im Text- oder Grafikmodus	✓
Bediener-Texte einstellbar: Wahlweise bei Bedieneranmeldung oder fortlaufend während des Betriebs, oder nur zu einem bestimmten Datum (z.B. „Haben Sie heute schon gelächelt?“ oder „Achtung: Heute neuer Artikel!“	✓
Zugangsberechtigungen 9-stufig konfigurierbar	✓
Einfache und schnelle Stammdatenanlage	✓
System vielfältig konfigurierbar	✓
Individuell einstellbare Rechnungsvor- und nachtexte	✓
Eingabe des Zahlungsbetrags wahlweise durch direkte Betragseingabe oder durch Eingabe von Schein-/Münzstückelung. Zahlungsbetragseingabe als Zwangseingabe einstellbar.	✓
Eingabe der Kundenadresse, automatischer Aufruf der Eingabemaske nach Rechnungsbetrag einstellbar	✓
Gemäß der Anforderungen im Umsatzsteuergesetz ab 2004 kann ein automatischer Druck von Rechnungsduplikaten eingestellt werden, abhängig von der Druckart (Kassenbon bzw. Rechnung) und abhängig vom Rechnungsbetrag	✓
Detaillierte Ansichtsfunktion für alle jemals erzeugten Tagesbuchungen	✓
Auskunftsfunktion für Artikel: Bis zu 4000 Zeichen können als Erklärung oder Rezeptur erfasst werden und auf Bestellbons oder als Bildschirmauskunft angezeigt werden. Darüber hinaus Anzeige von Artikel-Bildern am Bildschirm.	✓
Preisauskunftsfunktion: Anzeige des Artikelpreises, ohne diesen zu buchen	✓
Umfangreiche Parkfunktion für Vorgänge: Bis zu 99 Vorgänge können pro Kasse gleichzeitig geparkt sein und dann weiter bearbeitet werden	✓
Tägliche automatische Umsatzauswertung mit Umsatz pro Rechnung	✓
Trainingsmodus (abschaltbar)	✓
Protokollierung aller Änderungen von Parametern sowie von vielen wichtigen Vorgängen	✓
Bestandsverwaltung	✓
Verarbeitung von Presse-Barcodes, in denen Preis und MWSt-Satz enthalten ist, ohne diese Produkte einzeln im Artikelstamm einpflegen zu müssen.	✓

VMP-Schnittstelle für Presseprodukte: Automatische Übertragung der Abverkaufdaten von Presseerzeugnissen an Ihren Grossisten. Dadurch verbesserte Lieferfähigkeit bei wichtigen Zeitungen/Zeitschriften und geringere Retourquote	O
Kundenkartensystem: Buchung auf Kundenkonten. Kunden-Identifikation wahlweise über Magnetkarte, Aida-Transponderleser oder Ordercard-Transponderleser. Automatische Rabattuordnung über Kunde oder Kundengruppe. Verwaltung von Guthaben oder Kredit bis zu einem einstellbaren Kreditlimit.	O
Kunden-Bonussystem: Bei Kauf einer bestimmten Anzahl Artikel einer definierten Kategorie gibt es einen Artikel dieser Kategorie gratis	O
Warenwirtschaftssystem mit Lieferantenstammdaten, Anlage von Rezepturen bzw. Stücklisten, Bestandsverwaltung, Bestellungen automatisch über Bestellvorschläge oder manuell, Wareneingang, Inventurliste bewertet oder nur Stückzahl, Zählliste. Stückliste/Rezepturverwaltung 3-stufig, d.h. Rezepturen können Artikel mit eigenen Rezepturen enthalten, die wiederum eine Rezeptur enthalten.	O
Warenwirtschaft erweiterbar um MDE (mobiles Datenerfassungsgerät). Darüber können Wareneingänge und Inventuren direkt im Lager gescannt und dann in die Warenwirtschaft eingespielt werden	O
Offline-Schnittstelle zu einer Waage konfigurierbar, die einen Barcode erzeugt. Der Barcode wird dann analysiert und aufgeteilt in Artikelnummer und Betrag bzw. Gewicht. Beliebige Warenartikel definierbar.	O
Umsatzaufteilung in Schicht-Arten (z.B. Tag- und Abendschicht) konfigurierbar	✓
Gutscheinverwaltung mit Gutscheindruck, Verfallsprüfung, Gutschein-Datenbank zur Kontrolle ausgegebener und eingelöster Gutscheine.	✓
Mandantenverwaltung: Verwaltung unterschiedlicher Datenbestände auf einem System	O
OPOS-Unterstützung: Drucker, Kundendisplays, Magnetkartenlesegeräte, Kassenschubladen und Scanner können über OPOS-Treiber angeschlossen werden. Dadurch große Flexibilität bei der Hardware-Peripherie.	✓
Music-Player in der Kasse integriert: Die Kasse kann gleichzeitig die Musikunterhaltung in Ihrem Objekt übernehmen. Erstellung von zeitabhängigen Playlisten, um die Musik automatisch den zeitlichen Gegebenheiten anzupassen (z.B. abends lebhaftere Musik als morgens). Abspielfunktion von der Kasse aus steuerbar. Voraussetzung ist eine schnelle Kasse mit mindestens 2 GHz Prozessor, integrierter Soundkarte und mindestens 256 MB Hauptspeicher	✓
Internet-Updates: In Verbindung mit einem Software-Wartungsvertrag können Updates automatisch oder manuell über das Internet durchgeführt werden. Voraussetzung ist eine Internet-Verbindung (für automatische Updates muss diese automatisch anwählbar sein, z.B. über DSL).	O
Kassenbuch: Führen des Kassenbuchs über Ihr Kassenprogramm	O
Fakturierungsmodul: Erstellung von Handelsrechnungen, falls dem Objekt z.B. ein Großhandel angeschlossen ist (nur in Verbindung mit Kundenverwaltung)	O